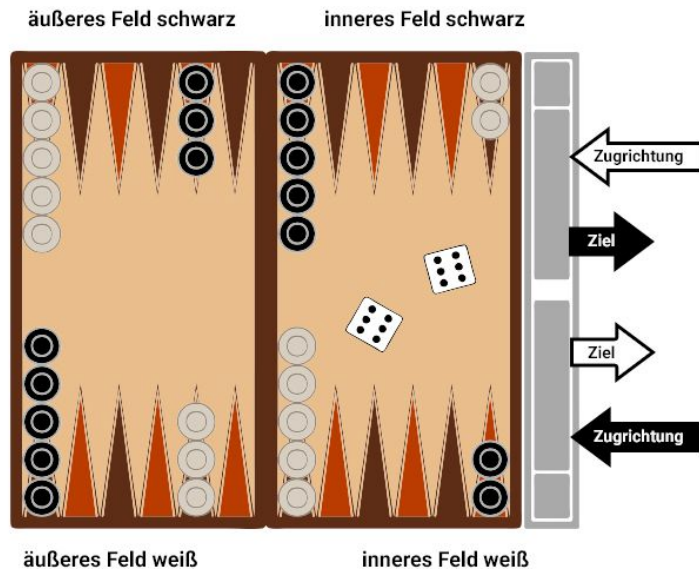


Backgammon Spielanleitung

Ziel des Spiels:

Bei dem Spiel muss man versuchen die eigenen Steine vor dem Gegner in das innere Feld (Heimfeld) zu ziehen und rauszuspielen. Gewonnen hat der Spieler, der zuerst seine Steine rausgespielt hat.

Backgammon Ausgangsposition



Der Spielbeginn

Nachdem das Spielfeld aufgebaut wurde, kommt der Beginn: Die beiden Spieler würfeln jeder mit einem Würfel je einmal. Der Spieler mit der höheren Augenzahl hat die Farbwahl der Steine für die erste Partie. Er beginnt das Spiel gemäß der Regeln, indem er mit beiden Würfeln den ersten Wurf ausübt. Gemäß den Augenzahlen jedes Würfels bewegt er dann einen oder zwei Spielsteine über die Spitzen des Spielbretts in Richtung des eigenen inneren Feldes, **Weiß gegen den Uhrzeigersinn, Schwarz im Uhrzeigersinn.**

Der Spielablauf

Laut Backgammon Spielregeln können die Spielsteine auf jeder der 24 Spitzen gesetzt werden, wenn diese unbesetzt sind, oder von eigenen Steinen besetzt sind oder nur von einem gegnerischen Stein (Blot) besetzt sind.

Die gewürfelte Augenzahl kann getrennt gesetzt werden, um zwei Steine oder auch kombiniert, um einen Stein zu bewegen, sofern es möglich ist, diesen Stein entsprechend der geworfenen Augenzahlen zu ziehen. Jede der beiden Augenzahlen kann als erstes gezogen werden. Zu beachten ist, dass jede der Augenzahl der beiden Würfel einzeln gezogen werden muss, d.h. die Zahlen eines Wurfs dürfen nicht addiert und dann gesetzt werden; eine „Zwischenlandung“ auf der entsprechenden Spitze muss möglich sein.

Grundsätzlich besteht – soweit möglich – Zugzwang für die Augenzahl beider Würfel. Kann nur die Augenzahl eines Würfels gezogen werden, muss es die höhere Zahl sein, sonst verfällt der Wurf komplett, und der Backgammon Gegner ist an der Reihe.

Sonderwurf Pasch

Wenn ein Pasch (beide Würfel zeigen die gleiche Augenzahl) gewürfelt wird, zieht der Spieler doppelt so viele Augen bei einem Wurf von z.B. 2 + 2 kann der Spieler einen Stein über $2 + 2 + 2 + 2 = 8$ Spitzen oder vier Steine über je 2 Spitzen bzw. jede andere mögliche Kombination bewegen.

Blots schlagen

Ein Einzelstein auf einer Spitze (Blot) kann von dem Gegner geschlagen und auf die Bar (Mitte) gelegt werden. Dort muss er so lange verbleiben, bis ihn sein Spieler im gegnerischen inneren Feld wieder ins Spiel bringen kann.

Ein Spieler kann einen, zwei oder mehrere Blots in ein und demselben Augenzug (z.B. 3 oder 4 Blots durch einen Pasch) feuern.

Solange ein Spieler noch einen oder mehrere Spielsteine auf der Bar hat, darf er keinen anderen Stein bewegen. Das gilt so lange, bis er alle Bar-Steine wieder ins Spiel gebracht hat. Das kann nur geschehen, wenn er mit den Augen einer der beiden gewürfelten Zahlen eine Spitze im inneren Feld des Gegners erreichen kann. Gelingt es dem Bar-Spieler mit einem Wurf nicht, seinen Stein ins

Spiel zu bringen, ist der Wurf verloren, und der Gegner ist mit dem nächsten Wurf an der Reihe.

Backgammon Gewinnstufen

Der Spieler gewinnt ein einfaches Spiel, wenn der Gegner ebenfalls einen oder mehrere seiner Steine ins "Zielaus" gebracht hat. Der Spieler gewinnt ein doppeltes Spiel (**Gammon**), wenn kein gegnerischer Stein ins "Zielaus" gespielt werden konnte. Der Spieler gewinnt ein dreifaches Spiel (**Backgammon**), wenn kein gegnerischer Stein ins "Zielaus" gespielt wurde und sich ein Stein bzw. mehrere Steine auf der Bar oder im inneren Feld des Gegners befinden.

Der Dopplungswürfel vervielfacht das Ergebnis um die gewählte Verdopplungsstufe.

Backgammon Online spielen



Sie haben keinen Spielpartner oder möchten online Backgammon gegen echte Gegner spielen?

[Hier können Sie online Backgammon spielen](#)